

# Njebjesa 2019 – Landschaftskunst im Jauertal

## Einladung zum Mitmachen!

Vom 11. September bis zum 6. Oktober finden im Jauertal zwischen Miltitz und Nebelschütz zum dritten Mal die Landschaftskunst-Wochen »Njebjesa« statt. Sechs international tätige Kunstschaffende werden eine Reihe von Kunstprojekten in und mit der Natur sowie unter Verwendung lokaler Materialien verwirklichen.

Die künstlerischen Arbeiten wenden sich an die Menschen, die im Nebelschützer Land leben. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nebelschütz mit ihren Ortsteilen und aus der näheren Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, an allen Kunstaktionen teilzunehmen. Bei einigen der Werke, die über längere Zeit vorbereitet und verwirklicht werden, kann täglich oder stundenweise mitgearbeitet werden.

Veranstaltet wird das »Njebjesa«-Landschaftskunst-Projekt vom örtlichen »Steinleicht e.V.« in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nebelschütz. Mit den Landschaftskunst-Wochen wollen wir die besondere Verbindung, die wir als Menschen und als Gemeinwesen mit der uns nährenden Natur haben, sichtbar und erlebbar machen. Die Kunst soll und will dabei als Anregerin dienen, das Gespräch zwischen uns zu vertiefen, um Herz und Verstand zur schöpferischen Sorge für eine enkeltaugliche Zukunft in einer umsichtig bewahrten Heimat zu befähigen.

Wann beginnt's?	Wo findet es statt?	Wer inszeniert was?	Wie kann ich an der Kunstaktion teilhaben?	
13.9.	fortlaufend	beim Miltitzer Frosch	<b>Cornelia Krüger: »Gute Erde«</b> Errichtung einer Anlage zur Gewinnung von fruchtbarer Erde	Bearbeiten von Stein, Glas und Holz; Installieren der Anlage; Herstellen von Pflanzenkohle; Sammeln von organischem Material
14.9.	16:00 Uhr	beim Bauhof Nebelschütz	<b>Miloš Šejn: »Tor zwischen den Welten«</b> Eine Pappel wird rituell gefällt.	Dem Akt als Zeuge beiwohnen, sehen, hören, riechen, tasten, nachdenken. Sitzgelegenheit mitbringen!
16.9.	fortlaufend	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Sternenperformance«</b> Sterne am Himmel werden vermessen und ihr Ort auf dem Boden fixiert.	Die Werkzeuge dazu werden aus Holz und anderen Materialien angefertigt.
16.9.	fortlaufend	beim Miltitzer Frosch	<b>Birgit Kratzheller: »Inseln«</b> Der Bachlauf der Jauer wird um Inseln geleitet, die zur Renaturierung der Aue dienen	Mitwirken bei Erdarbeiten
17.9.	fortlaufend	Aue am alten Bachlauf	<b>Kerstin Polzin: »Flussforum«</b> Das Wasser der Jauer wird temporär in den alten Bachlauf umgeleitet	Mitwirken bei den Arbeiten am Kanal und am alten Bachlauf; Einrichtung eines Platzes für Gesprächskreise
20.9.	21:00 Uhr	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Sternenperformance«</b> Sterne am Himmel werden vermessen und ihr Ort auf dem Boden fixiert.	Teilnahme an der Performance; Sternenbeobachtung und -vermessung
21.9.	14:00 Uhr	Aue am alten Bachlauf	<b>Kerstin Polzin: »Flussforum«</b> Besinnung auf unsere Wurzeln	Teilnahme am Gesprächskreis
21.9.	21:00 Uhr	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Sternenperformance«</b> Sterne am Himmel werden vermessen und ihr Ort auf dem Boden fixiert.	Teilnahme an der Performance; Sternenbeobachtung und -vermessung
22.9.	14:00 Uhr	Aue am alten Bachlauf	<b>Kerstin Polzin: »Flussforum«</b> Besinnung auf unsere Wurzeln	Teilnahme am Gesprächskreis
22.9.	21:00 Uhr	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Sternenperformance«</b> Sterne am Himmel werden vermessen und ihr Ort auf dem Boden fixiert.	Teilnahme an der Performance; Sternenbeobachtung und -vermessung
23.9.	fortlaufend	ehem. Staubecken	<b>Kerstin Polzin: »Weidenkugel«</b> <b>Sarah Rechberger: »Wunderkugel«</b> Eine oder mehrere begehbare Kugeln werden aus Weiden geflochten	Mitwirken an der Herstellung der Kugel(n); Schneiden von Weidenruten; Flechten; Bindematerial mitbringen!

Wann beginnt's?	Wo findet es statt?	Wer inszeniert was?	Wie kann ich an der Kunstaktion teilhaben?	
23.9.	fortlaufend	am »Waldstück« beim Miltitzer Frosch	<b>Cornelia Krüger: »Ort der Weitsicht«</b> Ein Aussichtspunkt entsteht	Aue am alten Bachlauf
23.9.	fortlaufend	Aue am alten Bachlauf und beim Festplatz	<b>Birgit Kratzheller: »Querungen«</b> Aus Holzplanken werden (schwebende) Übergänge über die Jauer geschaffen	Mitwirken an der Beschaffung, Zurichtung und Anbringung der Übergänge; rituelle Begehung der fertigen Übergänge
27.9.	ganztags	ehem. Staubecken	<b>Miloš Šejn: »Grüne Linie«</b> Das Mäandern der Jauer wird sichtbar gemacht	Mitwirken an einer Weidenpflanzung; Weidenstecklinge schneiden und entlang einer festgelegten Strecke in die Erde stecken
28.9.	10:00 Uhr	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Herzverbindung«</b> Ritual, um sich mit dem Herzen der Erde zu verbinden	Teilnahme an der Performance
28.9.	14:00 Uhr	Miltitzer Frosch	<b>Miloš Šejn: »Opfer«</b> Der Stein wird temporär gefärbt	Zubereiten einer Farbe aus dem Chlorophyll von Lindenblättern; rituelles Bemalen des unteren Teils des Frosch-Steins; Beobachten des Vergehens der Farbe
28.9.	nachts	Ort noch offen	<b>Cornelia Krüger: »Sternverbindung«</b> Resonanz auf die Sternenperformance von Sarah Rechberger	Teilnahme an der Performance
29.9.	14:00 Uhr	Aue am alten Bachlauf	<b>Kerstin Polzin: »Flussforum«</b> Besinnung auf unsere Wurzeln	Teilnahme am Gesprächskreis
30.9.	fortlaufend	Staudamm	<b>Kerstin Polzin: »Wippe«</b> Verbindung zwischen den Welten	Bau einer großen Wippe aus den gefällten Pappeln
1.10.	fortlaufend	ehem. Staubecken	<b>Iwona Stypułkowska: »Kräfte der Sonne«</b> Ein Symbol zur Verbindung von Sonne und Erde	Mitwirken an der Herstellung des Symbols; Ausheben von Grassoden; Verbringen an den Ort der »Guten Erde«; Auslegen des Symbols mit Granitbruch; Teilnahme an meditativen Performances
4.10.	ganztags	Staudamm	<b>Cornelia Krüger: »Tisch der Begegnung«</b> Gemeinsam auf dem Grat tafeln	Vorbereitung einer großen Tafel; Heranschaffen von Tischen und Sitzgelegenheiten aus dem Bauhof
5.10.	9:00 Uhr	Ort noch offen	<b>Iwona Stypułkowska: »Goethes Farben«</b> Praktischer Workshop über Goethes Farbenlehre	Teilnahme am Workshop
5.10.	12:30 Uhr	Staudamm	<b>Kerstin Polzin: »Wippe«</b> Einweihung der Wippe	Teilnahme an der Performance
5.10.	12:30 Uhr	Staudamm	<b>Cornelia Krüger: »Tisch der Begegnung«</b> Gemeinsam auf dem Grat tafeln	Teilnahme an der Performance; Speisen für das Picknick mitbringen
5.10.	15:00 Uhr	ehem. Staubecken	<b>Sarah Rechberger: »Herzverbindung«</b> Ritual, um sich mit dem Herzen der Erde zu verbinden	Teilnahme an der Performance
6.10.	ganztags	alle Orte	<b>Alle Mitwirkenden: Finissage</b> Präsentation der geschaffenen Werke	Wanderung zu den Schauplätzen; Besichtigung der Werke; Gespräche; Familie und Freunde mitbringen!

## Achtung: Alles kann sich ändern!

Die bei den einzelnen Aktionen angegebenen Zeiten sind unverbindliche Planungen. Sie können sich je nach Verlauf der künstlerischen Prozesse ändern! Ebenso können zusätzliche Aktionen entstehen, und die geplanten Arbeiten können sich anders entwickeln.

☞ Tagesaktuelle Zeiten und Informationen finden Sie online

im Internet unter: [steinleicht.de](http://steinleicht.de)

sowie auf Facebook unter: [steinleicht.de](http://steinleicht.de)

☞ Auch im Dorfladen Nebelschütz – Lausitzer Höfeladen – hängen jeweils aktuelle Termine aus.

☞ Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Hubert Lange zur Verfügung:

Mobil: (01 60) 7 66 92 39

E-Mail: [mail@steinleicht.de](mailto:mail@steinleicht.de)

**Bitte informieren Sie sich unbedingt, ob die hier angekündigte Veranstaltung stattfindet!**